

Adelindisfest

Haltestellen werden nicht bedient

BAD BUCHAU (sz) - Am Sonntag, 6. Juli, ergeben sich aufgrund des Adelindisfestumzuges Änderungen im Bus-Linienverkehr. In der Zeit von 12 bis 16 Uhr fahren die Busse der Linie 272 (nach Bad Schussenried und Riedlingen – Reutlingen) nur an der Ersatzhaltestelle im Betriebshof der Firma Diesch in der Schussenrieder Straße ab. Die Linie 11 nach Biberach bedient in dieser Zeit nur die Ersatzhaltestelle am Stiftsmuseum.

Handwerk

Uhrenmacher kommt zum Bauernmarkt

MÖHRINGEN (Isch) - Beim vierten Bauern- und Handwerkermarkt in Möhringen, am Sonntag, 13. Juli, bestimmt Uhrenmacher Martin Westermayer wie die Zeit läuft, denn er zeigt, wie man alte stehen gebliebene Uhren wieder zum Laufen bringt – und das mit ganz einfachen und alten Uhrmachergeräten.

Für den Weg zum Markt nehmen der Bad Wurzacher Uhrenmacher Westermayer und seine Frau Monika einen weiten Weg auf sich. Für den Markt haben sie sich vorgenommen den Besuchern zu zeigen, wie man vor langer, langer Zeit Uhren repariert hat. Und nicht nur die Art und Weise der Reparatur ist altertümlich. Auch das Familienunternehmen, das seit 1888 besteht, ist eine Rarität und Martin Westermayer sieht sich selbst als eine Art Museumsstück. Daher empfiehlt er den Besuchern: Wer zu Hause eine ältere kaputte Uhr (auch Wanduhren) hat, darf diese gerne mitbringen und sie vom Meister persönlich reparieren lassen.

Denn Westermayer versteht sein Handwerk, das er seit 1995 erfolgreich führt, da Kunden aus allen Richtungen seine Werkstatt aufsuchen um ihre alten Schätze wieder mit laufenden Zahnrädern in den Händen halten zu können. Aber am besten sehen die Besucher mit eigenen Augen, was man unter der Kunst des Uhrmachens versteht, wenn Westermayer in Möhringen seiner Werkstatt für alle zugänglich macht.



Martin Westermayer. Foto: privat

Kurz berichtet

Schule erprobt Verfahren

ERTINGEN (sz) - Im Rahmen der Weiterentwicklung zur verstärkten Berufsorientierung an Hauptschulen wurde die Michel-Buch-Schule in Ertingen mit der Erprobung und Entwicklung der Kompetenzanalyse für die Hauptschule betraut. Das Verfahren wird in Klasse 7 durchgeführt und dient einer individuellen und systematischen Berufsvorbereitung.

Klasse 7 der Federseeschule Bad Buchau zu Besuch

Schüler bringen eine Menge Fragen mit

BAD BUCHAU (KI.7/esa) - Zwei Wochen lang hat die Klasse 7 der Federseeschule Bad Buchau im Unterricht die „Schwäbische Zeitung“, Ausgabe Riedlingen, gelesen. Dabei haben sich eine Menge Fragen rund um das Zeitungsmachen ergeben, die sich an Ort und Stelle, in der Redaktion, leichter beantworten lassen. Elisabeth Sandmaier von der Lokalredaktion Bad Buchau freute sich über das Interesse ihrer 13 jungen Gäste mit Referendarin Annette Wassmann-Erb. Sandmaier versorgte die Klasse mit Hintergrundwissen über ihre Lokalzeitung und erklärte, was wo wie in der Zeitung steht. Sandmaier ließ einen Artikel der vergangenen Woche nochmals seine Phasen der Entstehung durchlaufen – von einem Anruf in der Redaktion über die Recherche der Fakten, über Orts- und Fototermin. Am Bildschirm konnten die Schüler ein Stück weit nachvollziehen, wie Text und Bild verarbeitet werden, bis sie erscheinen können.

Adelindis Heimat- und Kinderfest

Festzug nimmt einen anderen Weg

BAD BUCHAU (sz/esa) - Weil die Schussenrieder Straße wegen Bauarbeiten teilweise noch gesperrt ist, nimmt der Festzug des Adelindisfestes am Sonntag um 13.30 Uhr einen anderen Verlauf als in den vergangenen Jahren. Den Zuschauern wünschen die Veranstalter viel Freude dabei. Aber es gilt auch noch einige Punkte zu beachten.

Die Aufstellung des Festzuges nach einer ausgeklügelten Strategie, um die Reiter, Gespanne und Festwagen, Fußgruppen und Musikkapellen in die richtige Zugordnung zu bringen, erfolgt im Bereich der Wuhrkapelle. Der Festzug verläuft dann über Wuhr- und Hauptstraße, Marktplatz, Oggelshäuser-, Post- und Schussenrieder Straße. Die Festwagen biegen zur Auflösung vor dem Postpark in Richtung Bahndamm ab.

Bürger sollen Flagge zeigen

An fünf Stationen am Streckenverlauf wird der Festzug mit seinen Szenen aus der Geschichte der Stadt und der Federseegemeinden, der Sagen- und Märchenwelt für die Zuschauer kommentiert.

Die Bürgerschaft wird herzlich gebeten, während der Festtage zu beflaggen und damit ihrer Festfreude Ausdruck zu geben. Wehende Fahnen geben dem farbenprächtigen Umzug den festlichen Rahmen.

Der Verkauf der Festabzeichen trägt wesentlich zum Gelingen des Adelindisfestes bei. Der Veranstalter hat viele Verpflichtungen und ist dringend auf die Einnahmen angewiesen, zumal alle Festveranstaltungen im Festzelt eintrittsfrei sind. Schüler benötigen keine Festabzeichen.



Festzug 1924. Die selige Adelindis und ihr Gefolge bei einem Halt in der Hofgartenstraße.

Archivfoto

Die Zuschauer des Umzuges werden gebeten, den Pferden nicht zu nahe zu kommen und besonders auf die Kinder zu achten, damit sie nicht durch scheuende Pferde gefährdet werden.

Im Verlauf des Umzugsweges ist auch in den Straßen mit nur vorübergehendem Halteverbot das Parken verboten. Die Veranstalter bitten die Autofahrer um Verständnis und dringend um Einhaltung dieses Parkver-

bots. Die Fahrer gefährden sonst nicht nur den Festumzug, sondern auch eventuelle Noteinsätze. Gegebenenfalls muss die Stadtverwaltung widerrechtlich geparkte Fahrzeuge abschleppen lassen.

Minister Pfister zeichnet Kliniken aus

Fünf „Wellness“ Sterne gehen nach Bad Buchau

DONAUESCHINGEN/BAD BUCHAU (sz) - Die Moor-Heilbad Buchau gGmbH hat fünf „Medical Wellness Stars“ erhalten. Das Qualitätszeichen gibt Auskunft über die fachliche und gesundheitstouristische Kompetenz der Einrichtung. Wirtschaftsminister Ernst Pfister ehrte in Donaueschingen die ausgezeichneten Betriebe.

2003 hat die Heilbäder und Kurorte Marketing Baden-Württemberg GmbH das Prüfsiegel eingeführt und fünf Sterne sind die höchste Auszeichnung, die im Bereich „Medical Wellness“ vergeben werden.

Wirtschaftsminister Ernst Pfister (FDP) verwies auf die erhebliche Bedeutung, die qualitativ hochwertige Wellness-Einrichtungen für den Tourismus im Südwesten haben. Die Zuwachsraten, die Baden-Württemberg in den zurückliegenden Jahren hier verzeichnen konnte, seien auch auf stetige Qualitätsverbesserung und bessere Vermarktung von Wellness und Gesundheit zurückzuführen. Die Initiative „Wellness Stars“ ist ein Zusammenschluss von mehr als 100 Hotels und Einrichtungen.

In „erlauchter Gesellschaft“

In den Kreis der „Wellness-Stars“ wurden mit Höchstnote auch das Schweizer Thermalbad Bad Zurzach,



Freuen sich über die Auszeichnung: Wirtschaftsminister Ernst Pfister (von links), Michael Brölz, Leiter Service-Center, und Thorsten Manz, Marketingleiter der Moor-Heilbad Buchau sowie Professor Rudolf Forcher, Vorsitzender des Aufsichtsrates der HKM.

Foto: Moor-Heilbad Buchau

das Elztalhotel Winden und das Parkhotel Wehrle aufgenommen. Zu den weiteren ausgezeichneten Betrieben gehören unter anderem Ganters Hotel „Möhren“, Insel Reichenau, das Bio-Wellnesshotel „Alpenblick“, Höchenschwand, die „Schwabentherme“ und das „Vita“ Wellness Hotel Aulendorf.

„Die „Medical Wellness Kompetenz“ der Moor-Heilbad Buchau gründet auf den medizinischen und therapeutischen Ressourcen der Federsee-

klinik und der Rehabilitationsklinik Schloss Bad Buchau, dem „Therapiezentrum Federsee“, erklärte Thorsten Manz, Marketingleiter der Moor-Heilbad Buchau. „Diese besondere Auszeichnung haben wir den hohen Qualitäts- und Service-Ansprüchen aller Mitarbeiter beider Kliniken, der Adelindis Therme und des Kurzentrums zu verdanken“, freute Manz sich weiter.

Die „Medical Wellness Stars“ sollen Transparenz schaffen im wachsen-

den Medical-Wellness-Markt. „Wir wollen mit Qualität in der Ausstattung und der Ausbildung des Personals punkten. Beide spielen beim „Medical Wellness“ eine noch wichtigere Rolle als beim klassischen Wellness“, resümiert Professor Rudolf Forcher, Vorsitzender des Aufsichtsrates der HKM. Wo Gesundheit und medizinisch-therapeutische Leistungen im Mittelpunkt stünden, sei hohe Fachkompetenz unerlässlich.

Standpunkt

EINE FRAGE AN...

Helmut Diesch, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Bad Buchau-Le Lion d'Angers.



SZ: Sie erwarten heute Abend die Ankunft Ihrer Freunde aus der Partnerstadt. Was haben Sie mit Ihren Gästen vor?

Helmut Diesch: Unsere Gäste feiern mit uns das Adelindis Heimat- und Kinderfest. Viele unserer französischen Freunde haben das noch nie miterlebt, bekommen damit aber ein umfassendes Bild von der reichen Geschichte von Bad Buchau und der Region, von unserem Brauchtum und wie man in Oberschwaben zu „festen“ weiß. Aber wir haben auch einen Referenten eingeladen, der uns über seine Erfahrungen mit den zahlreichen internationalen Partnerschaften der Stadt Biberach berichtet. Wir treten in verschiedenen Disziplinen, zum Beispiel Armbrustschießen, Minigolf und Fußball – Revanche der Jugendmannschaften für letztes Jahr in Le Lion – in internationalen Vergleich. Wir freuen uns schon auf den gemeinsamen Partnerschaftsabend im Kurzentrum und wir fahren mit unseren Gästen nach Stuttgart, besuchen das Daimler-Museum und machen einen Stadtbummel. Alternativ geht eine Gruppe auf Fahrradtour zur Biogasanlage auf den Ottobeurer Hof und zur Ailingen Erlebnismühle in Reichenbach.

Mit Heimfahrdienst

Schützen feiern ihr „Saufest“

RIEDLINGEN (sz) - Im Schützenhaus im Vogelwäldle veranstaltet die Riedlinger Schützengilde am heutigen Samstag, 5. Juli, das allseits beliebte Saufest. Ab 18.30 Uhr gibt es Gegrilltes, Musik und Scheibenschießen mit tollen Preisen. Leserinnen und Leser der Schwäbischen Zeitung bekommen mit ihrer Abokarte zwei Euro Ermäßigung auf Essen oder Getränke. Außerdem hat die Schützengilde einen Fahrdienst eingerichtet, der die Besucher sicher nach Hause bringt.

Kurz berichtet

Familiensonntag im Museum

KÜRNACH (sz) - Das Museumsdorf in Kürnbach hat für Sonntag, 13. Juli, wieder ein Programm speziell für Familien zusammengestellt. Los geht es ab 9 Uhr mit einem reich gedeckten Frühstückstisch in der Vesperstube. Bis 11 Uhr können kleine und große Leckeremäuler gemütlich schlendern und sich für den Tag stärken (Kinder 50 Cent pro Lebensjahr, Erwachsene acht Euro inklusive Kaffee, Tee und Saft. Anmeldung sind bis Samstag, 12. Juli, 12 Uhr unter Telefon (0 73 51) 52 67 90 möglich und unter Telefon (0 75 83) 94 67 77. Im Anschluss gibt es viel buntes Programm, unter anderem dreht die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins ihre Runden.

Anzeige

Schwein gehabt?!

Bei Vorlage dieser Anzeige sparen Sie 2,- Euro auf Ihre Portion Essen oder Ihr Getränk beim Saufest der Schützengilde Riedlingen e.V. 1850 am 5. Juli ab 18:30 Uhr am Schützenhaus Riedlingen im Vogelwäldle-Bonhalde.

einfach diesen Coupon ausschneiden und an der Kasse abgeben. www.sz0n.de

Wir im Süden.
Schwäbische Zeitung - Alener Nachrichten - Ipf- und Jagst-Zeitung - Gränzboten - Heuburger Bote - Trössinger Zeitung - Lindauer Zeitung